

Wider-Sprüche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 41

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

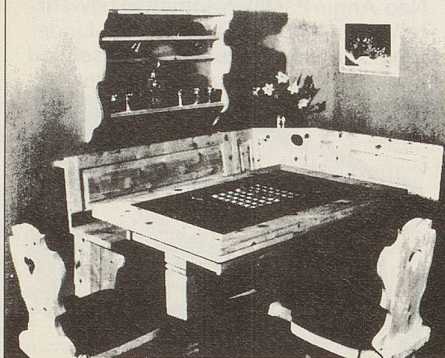
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Echte
Bündner Arvenmöbel**
Planung und Gestaltung
Innenausbau



AMAR

ARVENMÖBEL
GEBR. MALGIARITTA AG
7537 MÜSTAIR GR
TEL. 082/8 52 43

Olma Halle 1.1 Stand 1.129

**Die Masche
zur eigenen Mode.**

**Brother Grobstricker
KH-230 und KH-260
mit Lochkarten.**

- Die perfekte Art des Maschinenstrickens. Ob mit handgesponnenem Garn, Angora, langhaarigem Mohair, Bändchen- oder Effektgarnen.
- Vielseitig, kreativ und trotzdem einfach in der Bedienung.
- Natürlich auch mit Doppelbett und Formstricker erhältlich.

Lassen Sie sich die Grobstricker von Brother unverbindlich vorführen.

brother
Mehr Strickvergnügen.

Olma Halle 2 Stand 120

baur strickmaschinen

Generalvertretung CH/FL
8722 Kaltbrunn Tel. 055/75 23 63

Die Waschmaschine an der Leine

VON FRANK J. KELLEY

Seit Jahr und Tag hatte Herr Huber eine Etagenwaschmaschine in der Küche. Sie erfüllte einen doppelten Zweck: durch Verzicht auf den ihm zustehenden Waschküchentermin förderte sie den Frieden mit seinen Nachbarn, und ausserdem ermöglichte sie ihm, auch ausserhalb des Termins jederzeit über ein sauberes Hemd zu verfügen. Allerdings hatte die Maschine auch einen Nachteil – sie ging gerne auf die Wanderschaft. Beim Schleudern rollte sie kreuz und quer durch die Küche und stiess alles um, was nicht niet- und nagelfest war.

Um sie sesshafter zu machen, montierte Herr Huber ihre Räder ab, worauf sie zwar nicht mehr rollte, dafür aber laut quiet-schend über den Küchenboden schabte, was weder diesem, noch Herrn Hubers Ohren guttat. Also legte er einen kleinen Teppich unter die Maschine und band sie zusätzlich mit einer Schnur an ein Bein des Küchentisches. Nun schabte sie zwar nicht mehr, dafür aber glitt sie lautlos durch die Küche und schlepte den Tisch hinter sich her. Und als sie wegen der Schnur nicht mehr weiterkam, riss sie sich einfach los und fiel

um, und einen Stock tiefer, in der Küche der Frau Siegenthaler, regnete es Seifenwasser.

Als letzten Versuch, sie sesshaft zu machen, besorgte sich Herr Huber eine fünf Meter lange Hundeleine, wickelte sie ein paarmal um die wanderlustige Maschine und verankerte sie an der Zentralheizung, mit dem Resultat, dass sich der Leinenkauf im Städtchen herumsprach und Hubers Besucher Hundekuchen oder Plastik-Knochen mitbrachten, anstatt einer Flasche Wein. Ausserdem machte ihn der Hausbesitzer auf die Hundeklausel im Mietvertrag aufmerksam, und was sollte Herr Huber dazu sagen? Dass er die Hundeleine für die Waschmaschine brauchte?

Um seine Unschuld zu beweisen, schenkte er die anstössige Leine Nachbars Dackel zum Geburtstag, und musste von da an die Maschine durch das gesamte Waschprogramm persönlich im Schweisse seines Angesichts festhalten, bis sie sich – und ihn – fertiggeschüttelt hatte. Dafür wurde er aber bei jeder Wäsche gratis vibriert, stand nicht länger im Verdacht unrechtmässiger Hundehaltung, und Frau Siegenthaler konnte wieder ohne Regenschirm kochen.

Wider-Sprüche

VON FELIX RENNER

Wären wir in einer guten und zeitgemässen Verfassung, würde uns eine gute und zeitgemässe Verfassung zweifellos ganz gut anstehen.

*

Wir leben zunehmend in einer Welt, in der uns nur noch das begegnet, was wir daraus gemacht haben.

*

Zwischen zwei Entscheidungen kitten wir jeweils unsere zerbrechliche Identität.

*

Wenn es sich von selbst versteht, dass eine Hand die andere wäscht, versteht es sich auch von selbst, dass es in vermeintlicher Unschuld geschieht.

*

Mit unternehmungslustigen Äpfeln fallen vor allem auch die Würmer weit vom Baum.

*

Der Missbrauch der Freiheit besteht für sie darin, dass nicht sie selbst, sondern irgendwelche Unberufenen auf den Missbrauch der Freiheit aufmerksam machen.